

# Bundesgesetzblatt

5

## Teil II

1960	Ausgegeben zu Bonn am 7. Januar 1960	Nr. 2
------	--------------------------------------	-------

Tag	Inhalt:	Seite
30. 12. 59	Zwölfte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959 (Gefriergemüse usw.) . . . . .	5
30. 12. 59	Zweiundzwanzigste Verordnung über Zolltarifänderungen zur Durchführung des Gemeinsamen Marktes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Wälzlagerstahl usw.) ..	6
17. 12. 59	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 10 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Alter für die Zulassung von Kindern zur Arbeit in der Landwirtschaft .....	7
17. 12. 59	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 11 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter	8

### Zwölfte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959 (Gefriergemüse usw.)

Vom 30. Dezember 1959

Auf Grund des § 49 Abs. 2 Nrn. 1 und 3 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Artikels 1 Nr. 1 des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1671) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

#### § 1

Der Deutsche Zolltarif 1959 (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 751) wird wie folgt geändert:

1. Die Tarifnr. 07.02 (Gemüse usw., gefroren) erhält folgende Fassung:

07.02	Gemüse und Küchenkräuter, gekocht oder nicht, gefroren:		
	A – vom 15. Dezember 1959 bis 31. März 1960 .....	frei	frei
	B – vom 1. April 1960 an .....	27	27

2. Die Tarifnr. 07.04 (Gemüse usw., getrocknet usw.) wird wie folgt geändert:

a) als neuer Absatz A-4 wird eingefügt:

4 – Bohnen (Gartenbohnen der Gattung Phaseolus):			
	a – vom 22. Dezember 1959 bis 31. März 1960 .....	10	10
	b – vom 1. April 1960 an .....	27	27

b) Der bisherige Absatz A-4 (andere, auch Mischgemüse) wird Absatz A-5.

3. Die Tarifnr. 20.02 (Gemüse usw., ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht) wird wie folgt geändert:

a) Als neuer Absatz F wird eingefügt:

F – Bohnen (Gartenbohnen der Gattung Phaseolus):		
1 – vom 15. Dezember 1959 bis 31. März 1960 .....	10	10
2 – vom 1. April 1960 an .....	27	27

b) Der bisherige Absatz F (andere, auch Mischgemüse) wird Absatz G.

### § 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 2 des Fünften Zolländerungsgesetzes auch im Land Berlin.

### § 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. Dezember 1959

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister für Verkehr  
Seeböhm

Der Bundesminister der Finanzen  
Etzel

## Zweiundzwanzigste Verordnung über Zolltarifänderungen zur Durchführung des Gemeinsamen Marktes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Wälzlagerstahl usw.)

Vom 30. Dezember 1959

Auf Grund des § 1 Abs. 1 des Sechsten Gesetzes zur Änderung des Zolltarifs (Durchführung des Gemeinsamen Marktes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl) vom 24. November 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 728) in der Fassung des § 4 des Zolltarifgesetzes vom 23. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 751) verordnet die Bundesregierung:

### § 1

Der Deutsche Zolltarif 1959 (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 751) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1960 wie folgt geändert:

1. In der Vorschrift 7 zu Kapitel 73 (Eisen und Stahl) werden am Schluß des ersten Absatzes die Zeitangaben „1. Juli 1959 bis 31. Dezember 1959“ geändert in „1. Januar 1960 bis 30. Juni 1960“.
2. In der Tarifnr. 73.08 (Warmbreitband usw.) werden in der Anmerkung zu Tarifnr. 73.08-A-1 am Schluß des ersten Absatzes die Zeitangaben „1. Juli 1959 bis 31. Dezember 1959“ geändert in „1. Januar 1960 bis 30. Juni 1960“.

3. In der Tarifnr. 73.15 (Qualitätskohlenstoffstahl und legierte Stähle usw.) erhält in Absatz B-6-a-1 (Elektrobleche usw.) die Anmerkung zu Tarifnr. 73.15-B-6-a-1 folgende Fassung:

Anmerkung zu Tarifnr. 73.15-B-6-a-1

Elektrobleche mit einem Ummagnetisierungsverlust von 0,75 Watt oder weniger je kg, unabhängig von ihrer Dicke, bis zu einer Gesamtmenge von 2500 t in der Zeit vom 1. Januar 1960 bis 30. Juni 1960 .....

— frei

Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 2 des Sechsten Gesetzes zur Änderung des Zollltarifs (Durchführung des Gemeinsamen Marktes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl) vom 24. November 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 728) und § 5 des Zollltarifgesetzes vom 23. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 751) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. Dezember 1959

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister für Verkehr  
Seeböhm

Der Bundesminister der Finanzen  
Etzel

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich  
des Übereinkommens Nr. 10 der Internationalen Arbeitsorganisation  
über das Alter für die Zulassung von Kindern zur Arbeit in der Landwirtschaft**

Vom 17. Dezember 1959

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 16. November 1921 angenommene Übereinkommen Nr. 10 über das Alter für die Zulassung von Kindern zur Arbeit in der Landwirtschaft (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 927) findet auf Grund einer Erklärung der Regierung von Australien

mit Wirkung

vom 8. Juli 1959

Anwendung auf  
Neu-Guinea  
Norfolk-Insel  
Papua.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Januar 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 171).

Bonn, den 17. Dezember 1959

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Knappstein

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Claussen

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich  
des Übereinkommens Nr. 11 der Internationalen Arbeitsorganisation  
über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter**

**Vom 17. Dezember 1959**

Das von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 12. November 1921 angenommene Übereinkommen Nr. 11 über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter (Reichsgesetzbl. 1925 II S. 171) findet auf Grund einer Erklärung der Regierung von Australien

mit Wirkung vom 8. Juli 1959

auf folgende Gebiete Anwendung:

Neu-Guinea  
Norfolk-Insel  
Papua.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 28. Juli 1959 (Bundesgesetzblatt II S. 931).

Bonn, den 17. Dezember 1959

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Knappstein

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
In Vertretung  
Claussen